



## Brandschutz in der Advents- und Weihnachtszeit

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... - und manchmal leider auch mehr. Alle Jahre wieder ist die Weihnachtszeit für die Feuerwehren eher nicht so geruhsam. Erfahrungsgemäß steigt gegen Jahresende die Zahl der Zimmerbrände erheblich an. Adventskränze, Weihnachtsgestecke und Christbäume mit echten Wachskerzen schmücken überall Tische und Fensterbretter. Sie bringen weihnachtliche Stimmung in Wohnung, Büro und Läden. Kleine Unfälle können jedoch sehr schnell zur großen Katastrophe werden, da Tannenreisig, harzige Tannenzapfen, Stroh, Papier- und Kunststoffdekorationen unter Umständen rasch lichterloh in Flammen stehen und giftiger Rauch entsteht. Auch gedankenloser Umgang mit offenem Feuer durch Kinder und Jugendliche, die beim Anzünden der Kerzen häufig mit angebrannten Tannenzweigen und Zündhölzern spielen, beschwört alljährlich immer wieder viele Brandgefahren, Verletzungen und Schäden herauf. Damit die Advents- und Weihnachtszeit möglichst ungetrübt und ohne Brand vorübergeht, sollten ein paar Ratschläge beachtet werden:

### Adventskranz:

- Den Adventskranz immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) stellen und regelmäßig mit Wasser besprühen, um ein Austrocknen der Zweige zu verhindern.
- Die nicht tropfenden Kerzen so befestigen, dass sie nicht umfallen können.
- Die Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Den Adventskranz nicht unter tief hängende Lampen o. ä. stellen.
- Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, unbedingt sofort die Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren.

### Adventbeleuchtung:

Bei der Benutzung von elektrischer Beleuchtung nur solche verwenden, die das „VDE“- und oder das „CE“- Zeichen tragen, und schadhafte Birnen sofort austauschen.



Da es auch immer wieder vorkommt, dass Kerzen vergessen werden zu löschen, oder aber technische Defekte bei Lichterketten auftreten, passiert es immer häufiger, dass die Bewohner nachts nichts von der Brandentstehung bemerken, da sie von den Brandgasen ohnmächtig werden. Die Feuerwehren empfehlen unbedingt den Einsatz von VdS-zertifizierten Rauchmeldern. Diese erkennen, sofern richtig installiert, bereits geringe Mengen von Brandgasen und warnen die Bewohner mit einem sehr eindringlichen Warnton. Auch das beste Haustier kann, durch die Brandgase bewusstlos geworden, sein Herrchen nicht mehr warnen.

Für den Fall, dass Sie uns doch benötigen, sind wir rund um die Uhr für Sie da.

**Tel: 112**

**Ihre freiwillige Feuerwehr der Stadt Overath**